

Ort: Hotel am Ringberg- Suhl

Datum: 25.-27.09.2026

Status: **Öffentlich**- Mitglieder bevorzugt

Referen/tin: Dr. Burkhard Kastenbutt

Teilnehmergebühr: 75, 00 €

Einzelzimmerzuschlag 40,00€



Thema: **Zufriedene Abstinenz Contra Stigmatisierung**

Die Auswirkungen auf Betroffene und ihre Familien

**Zufriedene Abstinenz** heißt mehr als nur „nicht konsumieren“:

- selbstbestimmtes, sinnvolles Leben
- stabile Beziehungen
- Selbstakzeptanz statt dauerhafter Selbstkontrolle

**Stigmatisierung** steht der zufriedenen Abstinenz durch Identitätskonflikt, dauerhaften Fremdzuschreibung, Scham statt Stolz und sozialer Ausgrenzung direkt dagegen.

Die größte Belastung für Familien mit Suchterfahrung ist häufig nicht die Sucht selbst, sondern die gesellschaftliche Stigmatisierung – und genau hier setzt ein zentraler Hebel für nachhaltige Veränderung an.

In diesem Seminar beleuchten wir die tiefgreifenden Effekte, die Stigmatisierung auf Familien mit Suchthintergrund hat. Stigmatisierung führt nicht nur zu sozialer Isolation, sondern beeinträchtigt auch das familiäre Zusammenleben und die psychische Gesundheit Betroffener und Angehöriger. Wir diskutieren, wie Vorurteile und negative Stereotypen das Selbstwertgefühl von Betroffenen und deren Familienmitgliedern beeinflussen. Ziel des Seminars ist es, ein Bewusstsein für diese Herausforderungen zu schaffen und Strategien zu entwickeln, um den betroffenen Familien einen unterstützenden Raum zu bieten.

*Anmeldung per*



[info@freundeskreise-sucht-thueringen.de](mailto:info@freundeskreise-sucht-thueringen.de)



0176 41797010

..... r Seminar wird gefördert durch

